

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

272 (5.10.1875) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 272. Zweites Blatt.

Dienstag den 5. Oktober

1875.

Waisenhaus.

Von den Erben des + Herrn Partikular Karl Schwab empfangen unsere Anstalt ein Geschenk im Betrage von 85 Mark 71 Pfennig. Wir sprechen unsern herzlichsten Dank dafür aus.

Der Verwaltungsrath.

Berein gegen Hans- und Straßenbettel.

Im Monat September wurden an 22 Personen 19 M. 70 Pf. Unterstüßungen verabsolgt.

Der Vorstand.

Pferde-Versteigerung.

Am Freitag den 8. d. M., Nachmittags 3 Uhr, läßt das Badische Train-Bataillon Nr. 14 im Kasernenhofe zu Gottesau 3 überzählige Pferde gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern. Commando des Bad. Train-Bataillons Nr. 14.

Fahrrad-Versteigerung.

Zu Folge richterlicher Verfügung werden am Dienstag den 5. Oktober l. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (früheres Lyceum südl. Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 2 goldene Ringe, 1 Spiegel und 2 weiße Bettdecken;
- 2) 2 nußbaumene Schränkchen mit Marmor, 2 Kleiderstöße und 1 großer Blüschteppich;
- 3) 1 Kanapee, 1 vieredriger Tisch, 1 zweithüriger Kasten, 1 Kommode, 1 Oeldruckbild, 1 Küchenschrank und 1 Schiffschere;
- 4) 1 Sekretär und 1 Schiffschere;
- 5) 1 Konapee, 1 Tisch und 1 Oeldruckbild;
- 6) 350 Liter Wein;
- 7) Kinderwäsche und verschiedene.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1875
Gerichtsvollzieher Hättisch.

Wohnungsanträge und Besuche.

* Durlacherthorstraße 52 ist im Hinterhaus der 3. Stock, bestehend aus 2 großen Zimmern, 1 großen Alkov, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwasschkammer, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 12 parterre.

2.1. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, Küche (Wasserleitung) und Zugehör, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres bei Restaurateur Schüller.

Zimmer zu vermieten.

* Bähringerstraße 41 ist im 2. Stock ein schön möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, nebst Schlafzimmer für 2 Herren sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Ein möbirtes Zimmer, freundlich gelegen, ist sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann ein Klavier dazu gegeben werden. Näheres Hirschstraße 16 ebener Erde.

* Kronenstraße 22 ist ein gut möbirtes Zimmer im Hinterhaus sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein größeres Zimmer mit zwei Betten und Kost abgegeben werden; dasselbe würde sich besonders für Lehrlinge eignen.

* Kleine Herrenstraße 16 ist ein großes, unmöbirtes Zimmer zu ebener Erde, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn oder ein solches Frauenzimmer auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Langestraße 58 ist im 2. Stock ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn zu vermieten und sofort beziehbar. Näheres Schützenstraße 56 im 2. Stock.

* Langestraße 122 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Zwei schöne, unmöbirt, ineinandergehende Zimmer, auf die Straße gehend, in der Nähe des Rondeplatzes, sind an einen Herrn oder Dame zu vermieten. Zu erfragen Spitalstr. 51, 3. Stock.

* 3.1. Zu vermieten Lindenstraße 2: ein möbirtes Zimmer.

* Erbprinzenstraße 35 (früher 37) ist ein großes, gut möbirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* 2.1. Ecke der Langen- und Waldstraße (Waldstraße 32 b) ist im 3. Stock ein großes, hübsch möbirtes Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten.

* Große Herrenstraße 32 ist im Querbau im 2. Stock ein möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls wird ein Mädchen zum Weisnähen gesucht.

* Ein schön möbirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Schützenstraße 54 im 2. Stock.

* Ein gut möbirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 36 im 3. Stock.

* Bähringerstraße 17 sind 2 schön möbirtes Parterrezimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Eine unmöbirt, sogleich beziehbare Mansarde mit gutem Kochofen ist billig zu vermieten: Amalienstraße 22 im 3. Stock.

* 2.1. Bahnhofstraße 6, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbirtes, freundliches Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später mit guter Pension zu vermieten.

* Schloßplatz 15 sind im 3. Stock 3 freundliche, hübsch möbirt, geräumige Zimmer an einen oder zwei solide Herren im Ganzen oder getrennt sogleich zu vermieten.

* Zwei gut möbirtes Zimmer mit schöner Aussicht können einzeln oder zusammen sofort vermietet werden: Nowack-Anlage 7 im 3. Stock.

* Kronenstraße 42 sind im 2. Stock sogleich 2 gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Ein gut möbirtes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. November zu vermieten: Amalienstraße 19 im 2. Stock.

* Amalienstraße 37 ist ein Mansardenzimmer mit Kochofen, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* Wilhelmstraße 6, nahe dem Bahnhof, sind im zweiten Stock schöne, gut möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Ein hübsch möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Langestraße gehend, ist sofort zu vermieten. Näheres Langestraße 62 im Laden.

* Karlsstraße 20 ist ein schön möbirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Ebenfalls steht eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober an 2 ältere Leute offen.

* Ein freundliches, gut möbirtes Parterrezimmer ist Karl-Friedrichstraße 6 sogleich an einen soliden, ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Kriegsstraße 17 sind im 3. Stock zwei sehr schöne, möbirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann Kost dazu gegeben werden.

* Neue Waldstraße 44 ist im zweiten Stock ein gut möbirtes Zimmer sogleich oder bis 23. Oktober billig zu vermieten. Ebenfalls ist eine Krautstube und eine eichene Bettlade zu verkaufen.

Unerbieten.

2.1. Bei einer guten Familie finden zwei solide Schüler, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, 2 ineinandergehende, gut möbirtes Zimmer nebst ganzer Pension, freundliche Aufnahme und gute Pflege. Näheres Langestraße 137 im 2. Stock.

* Ein anständiger Arbeiter kann sogleich Kost und Wohnung erhalten: große Herrenstraße 50 im 3. Stock. Ebenfalls können noch einige solide Arbeiter in Kost angenommen werden.

* 2.1. Ein einzelner Herr oder eine solche Dame findet gegen einmalige Kapitalzahlung Aufnahme in einer feinen Familie, unter Umständen für immer. Das Nähere unter F. P. Nr. 100 dem Kontor des Tagblattes zur Weiterbeförderung.

Mitbewohnerin-Gesuch.

* Ein solides Frauenzimmer wird als Mitbewohnerin gesucht. Zu erfragen Langestraße 109 im Hintergebäude, eine Treppe hoch.

Laden-Gesuch.

* Im Bahnhofstadtteil wird ein kleiner Laden mit 1 Zimmer oder 2 Parterrezimmern zu mieten gesucht. Unerbietungen wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. M. 50 gemacht werden.

Wohnungsgesuche.

3.1. Auf künftigen 23. Oktober suche ich für eine stille Familie eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller nebst dem übrigen Zugehör zu mieten. Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

* Gesucht wird eine Wohnung von etwa 7 geräumigen Zimmern, womöglich mit Garten, im westlichen Stadtteil. Adressen unter H. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Gesucht wird eine schöne Bel-Etage von mindestens 7 Zimmern nebst Zugehör. Antwort abzugeben im Hotel „Grüner Hof“, Zimmer Nr. 26.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichtet und auch Liebe zu 2 größeren Kindern hat, findet eine Stelle: Ritterstraße 8 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas Kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Bähringerstraße 34 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches gut kochen, bügeln, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße 41.

* Ein reinliches, ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 32a im Hinterhaus, 1 Treppe hoch.

* Es wird sogleich ein tüchtiges Hausmädchen gesucht. Zu erfragen Seminarstraße 7.

* Ein braves Mädchen kann sogleich in Dienst eintreten: Bähringerstraße 70.

* Ein braves, fleißiges Mädchen findet sogleich eine Stelle: Birkel 10 unten.

Stephanienstraße 14 im 2. Stod wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, zu Kindern gesucht.

*21. Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen beim Hausmeister des Polytechnikums.

Ein Mädchen in die Küche und ein Zimmermädchen werden gesucht: Amalienstraße 87.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sonstige häusliche Arbeiten verrichtet, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße 19 im Laden.

* Ein Mädchen, welches in den Hausgeschäften erfahren ist, wird sofort gesucht: Waldstraße 83 parterre.

* Ein braves, kräftiges Küchenmädchen wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Karlsstraße 27.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort eine Stelle bei einer kinderlosen Familie. Näheres Adlerstraße 21, 1. Stod.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, das Bügeln und Zimmerreinigen versteht, wird zu einer kleinen Familie von drei Personen sogleich in Dienst gesucht: Waldstraße 49 im Vorderhaus zwei Stiegen hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, nähen und auch etwas bügeln kann, sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Wielandstraße 6.

* Eine gute Köchin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 11 im Hinterhaus.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, das selbstständig einer Küche vorstehen kann, sucht eine Stelle zur Aushilfe. Zu erfragen Akademiestraße 31 im 3. Stod.

* Eine ältere Person, welche bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 32a.

Tüncher-Gesuch.

* Ein Arbeiter findet bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung: Waldstraße 11.

Maschinennäherin,

eine gewandte, findet Beschäftigung. A. Weisenböhrer, Kriegsstraße 38, gegenüber dem grünen Hof.

Geübte Kleidermacherinnen

finden sogleich dauernde Beschäftigung: Langestraße 36 im 2. Stod. — Auch werden Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, daselbst in die Lehre genommen.

Hausknecht-Gesuch.

* Es wird sogleich ein junger Bursche als Hausknecht gesucht. Näheres Spitalstraße 32.

Stelle-Antrag.

* Ein braver, fleißiger Bursche, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, findet eine Stelle als Hausknecht: Steinstraße 17.

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbureau.

Stellen finden sogleich oder in 8 Tagen: 1 tüchtige Herrschaftsköchin, 1 braves Zimmermädchen, welches schön nähen kann, 1 Mädchen für die Hausarbeit, außerdem Kellnerinnen und Spilmädchen.

Stellen suchen sogleich: 1 Bierbrauer, 1 Pferde-knecht, 1 Hausknecht, letzterer mit guten Zeugnissen versehen.

F. Schumacher,
Steinstraße 6.

Stellen-Gesuche.

*21. Ein junger Mann von 32 Jahren, Wittwer, der in allen schriftlichen Arbeiten bewandert und der französischen Sprache und Schrift vollkommen mächtig ist, auch nöthigenfalls selbstständig arbeiten könnte, sucht dauernde Stellung. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gebildetes Frauenzimmer geübten Alters, welches in allen Zweigen des Haushalts tüchtig und der englischen Sprache mächtig ist, sucht entsprechende Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Herr, im Rechnungsfache erfahren, sucht angemessene Beschäftigung in einem Bureau. Erforderlichen Falles könnte Kaution gestellt werden. Offerten sub V. L. 13 werden auf dem Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Frauenzimmer, welches sehr schön wefnähen und sticken kann, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Bähringerstraße 70 im 2. Stod.

* Ein Bediensteter mit coulanter Handschrift wünscht seine Zeit mit Abschreiben etc. auszufüllen. Gefällige Offerten beliebe man unter W. IV. 75 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen, welches gut bügeln kann, sucht Beschäftigung im Hause, sowie im Ausbügeln. Näheres Augartenstraße 12 d.

* Ein gewandter Metzger wünscht in der Stadt auszuschlachten. Nähere Auskunft ertheilt Herr Landauer, zur Stadt Pforzheim.

Empfehlung.

Damenkleider aller Art, sowie Regenmäntel werden angenommen und nach neuestem Schnitt pünktlich und billig angefertigt: Bähringerstraße 7 im dritten Stod.

Verloren.

Vergangenen Samstag wurde von der Luisenstraße 43 bis auf den Markt ein Schlüssel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Luisenstraße 43 im 3. Stod abzugeben.

* Ein grauer Sommerpaletot eines fünfjährigen Knaben ist Sonntag auf dem Schloßplatz liegen geblieben. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung abzugeben: Waldstraße 10 im 3. Stod.

Ein kleines Knabenstrohütchen wurde von der Wilhelms- bis zur Rüppurrerstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Quersstraße 5 abzugeben.

Verlorener Hund.

* Ein junger kleiner Hund, grau-blau, mit weißen Abzeichen, ist auf der Straße von Rüppurr nach Karlsruhe verloren worden. Abzugeben, in Gottesgauen gegen gute Belohnung.

Verkaufsanzeigen.

Ein fast noch ganz neues Physikbuch von Fric (größere Ausgabe) ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Waldstr. 17.

Ein guter Porzellanofen (Holzfeuerung) ist billig zu verkaufen: Langestraße 153 im Laden.

* Drei verschiedene Oefen sind billig zu verkaufen: Bähringerstraße 45 ebener Erde.

Kauf-Gesuch.

Ein brauchbarer Regulirofen wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Laden des Schaufes der Karls- und Erbprinzenstraße 19.

Ankauf.

* Blumentöpfe, gebrauchte, werden fortwährend angekauft oder umgetauscht gegen Pflanzen: Rüppurrerstraße 50. Auch können Offerten gemacht werden auf den Wochenmärkten bei Frau Sonntag.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Trisler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisenbörfen am Karlsthor abgeben. *6.1. E. Lazarus aus Bruchsal.

Hauskauf-Gesuch.

Ein gut unterhaltenes zwei- oder dreistödiges Haus mit 4 bis 6 Zimmern in jeder Etage, wird vorzugsweise in der Stadt gegen eine entsprechend größere Anzahlung zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten mit Angabe der Räumlichkeiten und des Kaufpreises beliebe man, unter Zusicherung von Discretion, per Post an D. C. 13, vr. Adresse Kontor des Karlsruher Tagblattes, zu übersenden.

Ankauf.

Alle Sorten ältere Gegenstände werden zu folgenden Preisen angekauft:

Eisen, 30 Kilo zu 3 M. 43 Pf.,

Alten zum Verbrauch, 50 Kil. zu 12 M.,

Alten zum Einstampfen, 50 Kilo zu 6 M.,

altes Blei per Kilo 34 Pf., per 50 Kilo 18 M. 14 Pf.,

Kupfer, per Kilo 1 M. 20 Pf., alte brauchbare Oefen zum

höchsten Werth, altes Messing, 1 Kilo zu

68 Pf., weiße Lumpen, 1 Kilo zu 23

Pf., gemischte Lumpen, 1 Kilo zu 14 Pf.,

Abfallpapier, 50 Kilo zu 3 M. 77 Pf.,

weiße Glasscherben, 50 Kilo zu 1 M. 71 Pf.,

grüne Scherben, 50 Kilo zu 57 Pf.,

Kleidung, Stiefeln und Betten werden nach ihrem vollen

Werth bezahlt. Bestellungen nimmt

N. L. Homburger,
34 Durlacherthorstraße,

entgegen.

Pflegekind-Gesuch.

* Es wird ein Kind in elterliche Pflege aufgenommen und gute Behandlung zugesichert. Zu erfragen Langestraße 109 im Hintergebäude eine Treppe hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Mustern

sind soeben die ersten eingetroffen bei

C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Wiener Würstchen

empfiehlt täglich

F. Kühnenthal,

3.1. Amalienstraße 53.

Wiener Würstchen,

in frischer Waare empfiehlt
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Westphäl. Schinken
ganz und im Ausschmitt,
Beroneser Salami,
neue Göttinger Würst
empfehl
J. Schnappinger.

Rheinlachs,
Astrachan- u. Elb-Caviar
empfehl
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Büdinge
zum Rohessen, die erste Sendung ist eingetroffen bei
J. Schnappinger.

Erste Sendung
frischer Kieler Büdinge
ist eingetroffen bei
A. Degenhardt,
Herrenstraße 15.

Unterhosen und Zaden
von ungebleichter Baumwolle billigt bei
Ludwig Schade,
Nachfolger von Friedrich Wirth,
Langestraße 104

Glacéhandschuhe
für Damen 36, 48, 54 Kr., mit zwei Knöpfen 54 Kr., 1 fl., 1 fl. 12 Kr.; für Herren 1 fl., 1 fl. 12 Kr., 1 fl. 30 Kr.; Militärschuhe, waschleiderne Herrenhandschuhe empfiehlt Stahl, Hoflieferant, Langestraße 115. *3.1.

Eine größere Parthie
glatter Wolle, Batist
d'écosse, Mansook,
Futtermulls
kann ich bei Abnahme ganzer Stücke (circa 9 Meter) zu ungefähr der Hälfte der bisherigen Preise verkaufen.

N. L. Homburger,
3.1. Langestraße 211.

Eigenschuhe
für Erwachsene und Kinder empfiehlt zu billigen Preisen
Ludwig Schade,
Nachf. von Fried. Wirth,
Langestraße 104.

Flanelle
zu Hemden, Unterjacken, Röcken,
Unterhosen-Barchent,
Flock- und glatte Piqués
in großer Auswahl zu billigen Preisen bei
N. L. Homburger,
Langestraße 211.
Eine Sorte Hemdenflanelle habe zurückgesetzt und zum Preis von 40 Pfennigen ermäßigt. 4.1.

Bei **A. Winter & Sohn,**
Hoflieferanten,
Friedrichsplatz 6,
neu eingetroffen:
billige Schmuckkästchen
von 2-6 Mark:
Artikel aus Japan,
" " Marocco.

Regenschirme
in Seide, Alpaca und Zanella empfiehlt in guter Waare zu billigen Preisen
N. Streißguth, bei der H. Kirche.

Weißer Vorhänge
in Zwirn, Mousseline, englisch Guipure, Tüll, Moll mit Tüllbordüre (Schweizer) sind in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen, bestens sortirt, bei

N. L. Homburger,
6.1. Langestraße 211.
Auf eine Parthie zurückgesetzter großer Gardinen à 12 Kr. und kleiner à 9 Kr. per Elle und Resten mache besonders aufmerksam.

Tapeten-Ausverkauf.
*6.4. Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich meine auf Lager befindlichen Tapeten gegen Baarzahlung mit 25 Prozent Rabatt.
G. Wolff,
Spitalstraße 50.

Anzeige.
*Müppurrer Landstraße 22 ist täglich Morgens und Abends frische Milch zu haben. Auch könnte man größere Quantum abgeben.

Kleien
in jedem beliebigen Quantum empfiehlt zu billigem Preise
Wittwe **Ziegler,** Mehlhandlung,
Bähringerstraße 71.

Mühlburg.
3.2. Bei Unterzeichnetem ist täglich trockenes, sowie frisches Kartoffelmehl zu haben. Näheres bei
Karl Morlock, zum Adler.

Malztreber.
* Zu annehmbaren Preisen werden noch Abnehmer für Malztreber, etwa 15 Sud pro Monat, gesucht. Näheres Herrenstraße 10.

Anzeige.
* Schutt kann abgeladen werden am Neubau neben Gärtner G l a h n e r, Mühlburgerstraße, nächst dem Schwimmschulweg.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.
Ich empfehle fortwährend frischen Schwartemagen per Pfund 60 Pfennig, sowie reines Schweineschmalz per Pfund 85 Pfennig.
Louis Benzinger.

Das Neueste in garnirten Damen- und Kinderhüten ist stets in großer Auswahl vorrätig.

Getragene Hüte werden jederzeit nach den neuesten Formen faconirt und garnirt unter Zusicherung gediegener Arbeit und billiger Preise.

Max Lembke,
122 Langestraße.

Warnung.

* Hiermit warne ich wiederholt Jedermann, meiner Frau Sophie Morlock, geb. Hofmann von Gochsheim, etwas auf meinen Namen zu borgen, da ich durchaus keine Zahlung für sie leiste. Zugleich warne ich alle Schloffer dahier, ihr in meiner Wohnung ein Schloß zu öffnen oder einen Schlüssel zu fertigen, indem ich denselben gerichtlich belangen müßte.

Wilhelm Morlock.
* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste
R. Glasner, Hofmehger,
Ritterstraße 10.

Gasthaus zum König von Württemberg.
* Heute Früh 9 Uhr Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends frische Leber- und Griebenwürste nebst einem guten Stoff Montinger'schen Biers, wozu empfehlend einladet
Ludwig Thumm.

Gasthaus zum schwarzen Adler.
Neuen süßen Wein per 1/2 Liter 20 Pf.
L. Neck.

Süßer Wein (Clevner)
ist zu haben im Gasthaus zum König von Württemberg.
Ludwig Thumm.

Todesanzeige.
* Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten und Vater
Wilhelm Heinrichs
nach langen, schweren Leiden heute Nacht 11 1/2 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.
Um stille Theilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen
Charlotte Heinrichs, geb. Hofmann,
nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Dienstag den 5. d. M., Nachmittags 5 Uhr, statt.
Trauerhaus: Hirschstraße 43.
Karlsruhe, den 3. Oktober 1875.

Dankagung.
Allen denen, welche bei dem Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden lieben Gatten, Vaters, Bruders und Onkels,
Georg Kull, Schuhmachermeister,
so große Theilnahme bezeugten, für die so ehrende Leichenbegleitung und überaus reiche Blumenspende unsern innigsten Dank.
Karlsruhe, den 4. Oktober 1875.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Liederkrantz.
Die Proben des **Liederkrantz-Orchesters** beginnen von heute an wieder regelmäßig Dienstag Abends 1/2 9 Uhr im Lokale (Eintracht).

Abschied.
* Durch meine angegriffene Gesundheit abgehalten, vor meinem Wegzug nach Schaffhausen mich persönlich bei all meinen lieben Bekannten zu verabschieden, sage ich ihnen auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl, empfehle mich ihrem freundlichen Andenken.
Henriette von Koller.

Der Badische Landesbote

gehört zu den allerbilligsten Lokalblättern und sucht schon des großen und reichhaltigen Umfangs wegen seines Gleichen. Jedermann aus dem Volke kann für 3 Pfennig sich täglich seine unterhaltende und gründlich politisch belehrende Zeitung kaufen; der Verkauf am Zeitungshalter von Mittags 12 Uhr bis Abends 8 Uhr, wie der Colportage-Verkauf in den Wirthskafalen ist nebstdem eine höchst bequeme Einrichtung, die tagtäglich besser anerkannt wird. Heute machen wir wieder auf einen Leitartikel aufmerksam, insbesondere die Herren Militärs, welche wir mit zu unsern fleißigsten Abnehmern zu zählen die Ehre haben, dieser Leitartikel führt die wichtige Ueberschrift „Die Unteroffiziers-Frage.“

Hochachtungsvoll
Verlag und Redaktion.

Cäcilien-Verein.

Mittwoch den 6. d. M., Abends halb 7 Uhr, Chorprobe.

Für die erste große Aufführung mit Orchester sind folgende Werke bestimmt:

- 1) **Lauda Sion** für Soli und Chor von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
- 2) **„Beim Sonnenuntergang“** für Chor von R. W. Gade.
- 3) **„Das Märchen von der schönen Melusine“**, romantische Liederdichtung für Solostimmen und Chor von Heinrich Hofmann (soeben erst erschienen.)

Zur ersten kleinen Konzert wird ferner als Neuigkeit Rheinbergers „Maitag“ für Frauenchor zum Vortrag gelangen.

Philharmonischer Verein.

21. Mittwoch den 6. d. M., Abends 7 Uhr, findet die erste Probe zum ersten Vereins-Concert im Chorsaal des Großh. Hoftheaters, unter der Leitung des Herrn Hof-Kapellmeisters Dessoff statt.

Zur Aufführung für das erste Concert ist das Dratorium „Messias“ von G. F. Händel bestimmt.

Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.
Der Vorstand.

Aufruf.

*21. Diejenigen Staatsdiener-Wittwen, denen eine Pensionserhöhung erwünscht wäre, sind gebeten, sich Donnerstag Nachmittag 3 Uhr zu einer Besprechung bei Hofgerichtsrath Schilling Wittwe, Blumenstraße 27 im dritten Stock, einzufinden.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 5. Okt. III. Quart. 107. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Der alte Dessauer.** (Vor Hundert Jahren.) Komisches Sittengemälde in 4 Akten von Ernst Raupach. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 6. Oktober. Theater in Baden. **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in 2 Akten von Donizetti. Marie: Fr. Hofrichter, vom Stadttheater in Breslau, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

2. Okt. Friedrich Haber von Kusheim, Metzger, mit Eva Waldemair von Wiesloch.
2. „ Tobias Reichert von Alt-Walsch, Maurer, mit Anna Kirschner von Odenbach.

Todesfälle:

2. Okt. Ernst Friedrich Stein, Soldat im 1. Badischen Leib-Ordnarier-Regiment Nr. 109, alt 21 Jahre.
3. „ Wilhelm Reinick, Schmied, ein Chemann, alt 62 Jahre.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Anzeige und Empfehlung.

3.1. Einer geehrten Einwohnerschaft mache ich die ergebene Anzeige, daß ich heute die Gastwirthschaft

Zum goldenen Engel,

Kronenstraße 41,

von Herrn Max Schäfer pachtweise übernommen habe und fortführen werde. Es wird mein Bestreben sein, die Herren Gäste durch gute Speisen und Getränke aufmerksam zu bedienen.

Louis Bull.

Wegen Umzug

verkaufe ich von heute an:

120 Centimeter breite prima Hemden-Flanelle bad. Elle 45 fr.,	
das Neueste in carrirten und glatten Beige	24 fr.
120 Centimeter breite Plaids	39 fr.
halbwollene Ripse (in allen Farben)	21 fr.
rein wollene	30 fr.
Diagonals	24 fr.
gestreifte Unterrockstoffe	20 fr.
schön schwarze Alpaccas	18 fr. anfangend,
120 Centimeter rein wollene schwarze Cachemirs	54 fr.
eine große Parthie Châles	5 fl. — fr.
Regenrad, sowie Mäntel mit neuen Capuzen	7 fl. — fr.

Ferner befindet sich am Lager das Neueste in Kleiderstoffen und verkaufe solche zum Kostenpreise.

Julius Levinger jun.,

Langestraße 153, gegenüber dem Museum.

Vom 23. Oktober an befindet sich das Geschäftslokal Langestraße 173 neben Herrn Kaufmann Albert Himmelheber.

J. W. Myers

Great American Circus auf der Schießwiese.

Heute Dienstag zwei große Vorstellungen

um 2 1/2 Uhr Nachmittags und um 7 Uhr Abends, Einlaß 1 Stunde vor Beginn in beiden Vorstellungen. — Vorführung der

acht dressirten Elephanten
sowie der dressirten Löwengruppe.

Auftreten sämtlicher amerikanischen Künstlerinnen und Künstler, sowie der Japanesen- und Beduinen-Truppe.

Morgen **Mittwoch** unwiderruflich letzte Vorstellung um 2 1/2 und um 7 Uhr mit neuem Programm.

J. W. Myers, Director.